



**BREMEN
MOIN ZUKUNFT!**

**DAS JAHR 2023
EIN RÜCKBLICK DER
WFB WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
BREMEN GMBH**

WFB WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
BREMEN

S. 04 – 05 // Interview

Drei Fragen an unsere Geschäftsführer
Andreas Heyer und Oliver Rau

S. 06 – 07 // Kennzahlen der WFB

Zahlen, Daten & Fakten

S. 08 – 09 // Die WFB

Wer wir sind

S. 10 – 11 // Service für die Wirtschaft

Wir erreichen mehr

S. 12 – 13 // Ansiedlungen & Projekte

Wir bringen Unternehmen nach Bremen

S. 14 – 15 // Immobilien & Bau

Aufgeräumt

S. 16 // Interview

2 Fragen an Kristina Vogt, Senatorin für
Wirtschaft, Häfen und Transformation

S. 17 // Nachhaltigkeit

Zukunft – mit uns

S. 18 – 19 // Innenstadt

Innenstadt hat Zukunft

S. 20 – 21 // Überseestadt

Quartier für alle

S. 22 – 23 // Messen & Veranstaltungen

Im Zeichen der Speckflagge

S. 24 – 25 // Bremen Tourismus

Ein märchenhafter Erfolg

S. 26 – 27 // Bremen Marketing

Eine Marke für sich

S. 28 – 29 // Bremen Online

Auf allen Kanälen

S. 30 – 31 // Im Hintergrund

Unverzichtbar und für alle im Einsatz

S. 32 – 33 // Highlights

Aus den Teams

S. 34 – 35 // Ausbildung

Gemeinsam zum Erfolg

S. 36 // Social Media

Wir sehen uns im Netz!

S. 37 // Umzug

Angekommen

S. 38 // Ansprechpersonen

Wir sind für Sie da

S. 39 // Impressum



Weil wir mehr für Bremen wollen

Bremen hat viel zu bieten. Unser Ziel ist es, das Potenzial der Stadt weiter zu entfalten und gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren hier Erfolge für die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger zu erzielen.

Bremen verbindet. Geschichte und Moderne. Tradition und Innovation. Hanseatische Zurückhaltung und großen Kaufmannsgeist. Kurze Wege und die Angebote eines urbanen Zentrums. Unsere Stadt besticht durch ihre Vielfalt, eine historische Altstadt, lebendige Kultur, grüne Oasen, Welt-offenheit und maritimes Flair. Mit einer dynamischen Wirtschaft und exzellenten Bildungseinrichtungen ist Bremen ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten.

Wir setzen uns jeden Tag dafür ein, dass das so bleibt, dass sich Bremen weiterentwickeln kann und dass man auf der ganzen Welt davon erfährt, was unsere Hansestadt zu bieten hat. Ob als Standort für Unternehmen und Institutionen, als Lebensmittelpunkt für neue Bürgerinnen und Bürger oder als Reiseziel für alle, die auf den Spuren der Bremer Stadtmusikanten wandeln wollen (und im Gegensatz zu diesen sogar ankommen). Im Auftrag Bremens übernehmen wir eine Vielzahl an Aufgaben, die den

Wirtschafts- und Lebensstandort an der Weser stärken und noch attraktiver machen. Wo überall in Bremen auch ein kleines oder auch großes Stückchen WFB drinsteckt, ist vielen gar nicht bewusst. Wir unterstützen die Unternehmen vor Ort, bringen neue Firmen an die Weser und sorgen damit für Arbeitsplätze und Steuereinnahmen für die Stadt. Wir sind engagiert in der Stadtentwicklung und Kultur- sowie Veranstaltungsförderung. Wir tragen mit Aktionen zur Lebensqualität bei. Und mit unserem Standortmarketing fördern wir international das Image unserer Stadt. Kurz: Wir begeistern Menschen für Bremen – manche besuchen uns und einige bleiben für immer.

Einen Überblick über unsere Arbeit und Projekte und darüber, was wir im vergangenen Jahr damit für Bremen erreicht haben, zeigen wir Ihnen in diesem Jahresrückblick.

Wir für Bremen!

3 Fragen an ...



... Andreas Heyer

Der Bank-Experte ist seit 2009 Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB und darüber hinaus für den Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Kaufmännische Dienste verantwortlich. Der 62-Jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder.

... Oliver Rau

Der 56-Jährige Marketing- und Vertriebsfachmann und ehemalige Profi- und auch heute noch passionierte Sportler verantwortet seit dem 1. Oktober 2021 den Geschäftsbereich Marketing und Tourismus unter seiner Führung. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Unsere Geschäftsführer werfen für uns einen Blick zurück, schauen aber auch in die Zukunft. Ein kurzes Interview darüber, was ist und was wird.

„Einsatz für Bremen“ heißt für Sie ...?

OR_ ... mit Leidenschaft Bremer zu sein und alles dafür zu tun, andere genauso für unsere Stadt zu begeistern. Wir setzen uns dafür ein, Menschen nach Bremen zu bringen und den Bürgerinnen und Bürgern die vielfältigen Angebote, die ihnen Bremen macht, noch mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Das schaffen wir mit ganz großartigen Kolleginnen und Kollegen, die sowohl den klassischen Marketing-Mix beherrschen, sich aber auch trauen, Dinge ganz neu zu denken. Und mit einem starken Netzwerk und tollen Partnerinnen und Partnern. So entstehen ganz neue Kampagnen und Ideen, die uns erfolgreich in aller Munde und Menschen zu uns an die Weser bringen.

OR_ ... spannend! Neues Jahr, neue Highlights: Unser Themenjahr widmet sich dem Thema Fahrrad, da rollt einiges auf uns zu. Im Binnenmarketing setzen wir verstärkt auf die Bremerinnen und Bremer und gewinnen so neue Botschafterinnen und Botschafter für die Stadt. Das Thema Künstliche Intelligenz spielt eine immer größere Rolle – auch im Marketing und Tourismus. Außerdem setzen wir viele Aktivitäten im Rahmen der Tourismusstrategie 2025+ priorisiert um. Der Fokus liegt auf digitalem Marketing und Nachhaltigkeit im Tourismus. Highlight-Veranstaltungen wie die German Beach Tour, HOEG, Musikfest, Breminale und mehr werden die Stadt auch 2024 wieder zum Strahlen bringen und viele Gäste anlocken.

*



AH_ ... die bestmöglichen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass sich ansässige Unternehmen und der Standort als Ganzes weiter erfolgreich entwickeln. Das erreichen wir durch Angebote und Dienstleistungen für die Wirtschaft, durch innovative Projekte, durch nachhaltige Entwicklung von Flächen und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Damit sorgen wir für Arbeitsplätze und Einnahmen für Bremen, begleiten aktiv Transformationsprozesse und tragen dazu bei, unsere Stadt zukunftsgerichtet aufzustellen. Die Aufgaben sind vielfältig, komplex und herausfordernd – das schafft man nur mit einem hoch engagierten Team. Und das haben wir bei uns.

2023 war für Sie ...?

OR_ ... ein Jahr auf der Überholspur – mit voller Kraft voraus! Im Bereich Tourismus liegen die Auswirkungen der Corona-Pandemie endlich komplett hinter uns und Bremen hat sich deutlich über den bundesweiten Trend hinweg erholt. Die Zahlen sind beeindruckend und zeigen, wie sehr das gemeinsame Engagement aller Aktiven Früchte trägt. Mit unserer bisher größten Kampagne „Mehr als Märchen“ haben wir offensichtlich einen Nerv getroffen. Die Ansprache neuer Zielgruppen, viele besondere Aktionen und Veranstaltungen und auch unsere bewährten Instrumente tragen ein Übriges dazu bei. Ich bin sehr stolz auf das, was wir geschafft haben – und so machen wir auch weiter.

AH_ ... nicht leicht. Globale Krisen, Preissteigerungen und veränderte Bedingungen auf dem Finanzmarkt haben nach wie vor großen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung. Und trotzdem stehen wir – steht Bremen – nicht schlecht da: Wir haben als WFB Unternehmensinvestitionen in Höhe von rund 58 Millionen Euro begleitet, verzeichnen 21 Ansiedlungen und haben 17,1 Hektar Gewerbeflächen vermarktet.

Gleichzeitig war 2023 ein deutlich hörbarer Startschuss für dringend notwendige Prozesse der Transformation auf diversen Ebenen. Dazu gehören Themen wie Energieversorgung, Künstliche Intelligenz oder der Wandel der Innenstädte.

AH_ ... auch anspruchsvoll (lacht). Aber wir sind gut aufgestellt, um Themen weiterzubewegen und neue Projekte anzupacken. So beschäftigt uns gemeinsam mit dem Wirtschaftsressort die Weiterentwicklung unseres ECOMATS, dazu kommen zukunftsweisende Projekte wie das Energiehaus und das Gewerbegebiet „Piek 17“. Wir verstärken weiter die Aktivitäten im direkten Unternehmenskontakt, etwa über das Gewerbegebietsmanagement. Auch die Ziele aus Bremens Klimaschutzstrategie bilden einen Schwerpunkt. Es geht dabei auch um das Erreichen der Klimaneutralität für die WFB bis 2032, wie vom Senat beschlossen. Darauf bereiten wir uns intensiv vor.

Und 2024 wird ...?

+

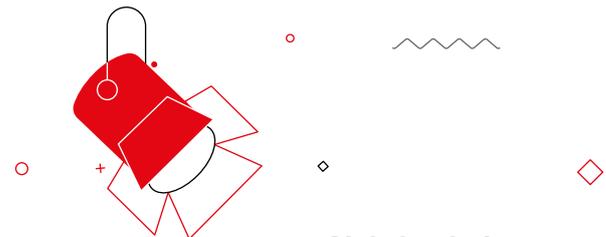


Zahlen, Daten & Fakten

Erholung in einigen Bereichen, neue und große Herausforderungen in anderen: Im Jahr 2023 konnten Wirtschaft und Tourismus zwar nach der Pandemie bedingten Krise wieder aufatmen, jedoch sorgten globale Konflikte und Veränderungen auf dem Finanzmarkt für schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Den Umständen zum Trotz verzeichnen wir gute Ergebnisse.

Arbeitsplätze, Investitionen und Ansiedlungen – das sind Zahlen, die sich vergleichsweise einfach messen lassen. Aber auch unsere Beiträge zur Lebensqualität und zum Image Bremens und unsere Aufgaben als Dienstleisterin und verlässliche Partnerin für Unternehmen vor Ort tragen maßgeblich dazu bei, dass sich unsere Hansestadt an der Weser im Standortwettbewerb und als Destinationsziel weiter erfolgreich positionieren und weiterentwickeln kann.

Unser Einsatz im vergangenen Jahr hat sich einmal mehr ausgezahlt – für uns und für Bremen. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Zahlen und Ergebnisse. Einen detaillierteren Einblick in unsere Arbeit finden Sie auf den folgenden Seiten.



Sichtbarkeit

667 Mio.

Werbekontakte durch Außen- und Printwerbung und rund

8,7 Mio.

Seitenzugriffe auf dem Stadtportal www.bremen.de



Gäste

15
nationale & internationale
Tagungen und Kongresse
begleitet durch das
Bremen Convention Bureau



320.000

Beratungen durch die Tourist-
Informationen und Service-Center

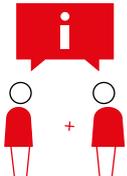
175.000

geführte Personen in
Rundgängen und Rundfahrten

Neue Unternehmen



Service für Unternehmen

- 
- 3.932** Gespräche mit Unternehmen zu Standortfragen, zu Themen in bestehenden Gebieten, zur Digitalisierung und zum Willkommensservice
 - 2.232** Neukontakte zu Unternehmen
 - 48** Veranstaltungen für Unternehmen aus Bremen

Förderungen

- 
- 26** Förderungen für Kultur- und Sportveranstaltungen

Raum für die Wirtschaft



Arbeitsplätze



Investitionen

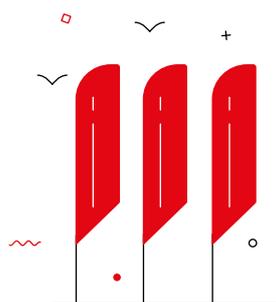


Privatwirtschaftliche Investitionen in Höhe von rund

70 Mio. €

wurden am Standort Bremen angeschoben.

Messen & Kongresse



- 15** Auftritte des Landes Bremen auf internationalen Messen & Kongressen
- 12** regionale Fachveranstaltungen und Netzwerkformate

Wer wir sind

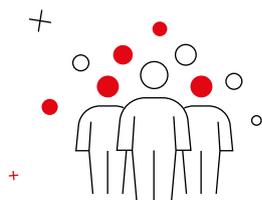
Wirtschaftsförderung und Kaufmännische Dienste

- Immobilien und Bau
- Unternehmensservice und Standortentwicklung
- Akquisition und Projekte
- Kaufmännische Dienste

Marketing und Tourismus

- Bremen Marketing
- Bremen Online
- Bremen Tourismus

Zwei Geschäftsbereiche, alles aus einer Hand. Dabei arbeiten wir je nach Thema abteilungs- und teamübergreifend, um stets das Beste für die Projekte und für Bremen zu schaffen. Das reicht von der klassischen Wirtschaftsförderung mit ihren Services für Unternehmen und die wirtschaftliche Entwicklung der Hansestadt über die internen kaufmännischen Dienste und Aufgaben bis hin zum Marketing in all seinen Facetten – innerhalb Bremens ebenso wie weit darüber hinaus. Worauf man dabei bauen kann, ist ein verlässliches, wertschätzendes und faires Miteinander, das wir im Umgang miteinander ebenso pflegen wie auch gegenüber unseren Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partnern.



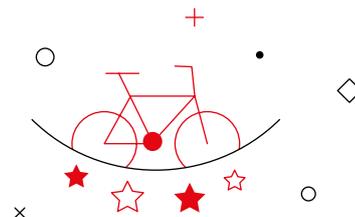
250,17

Vollzeitäquivalente beschäftigen wir im Jahresdurchschnitt. Das entspricht **191** Beschäftigten in **Voll-** und **99** in **Teilzeit**.



2023

erhielten wir als erstes Unternehmen in Deutschland das Zertifikat **„audit berufundvielfalt“**. Überzeugen konnten wir dabei unter anderem mit unseren Betriebsvereinbarungen zum fairen Umgang innerhalb der Belegschaft und zur Inklusion. Mit unserem Diversity-Management arbeiten wir stetig weiter an allen im Audit definierten Themenstellungen.



1.

Unternehmen in Bremen, das mit der Zertifizierung in Silber als **„fahrradfreundliche Arbeitgeberin“** des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. (ADFC) ausgezeichnet wurde (den Goldstatus haben wir übrigens 2024 erhalten).

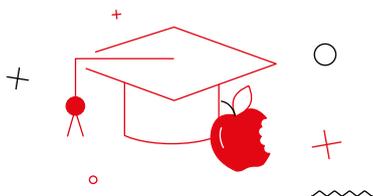
Wir kümmern uns

... um Bremens Interessen.



19

Tochtergesellschaften, Sonder- und Treuhandvermögen werden durch uns verwaltet.



19

Personen absolvieren eine **Ausbildung** bei der WFB in folgenden Berufen:

- 2 Immobilienkaufleute,
- 3 Kaufleute für Büromanagement,
- 7 Fachinformatiker:innen im Bereich Systemintegration,
- 3 Kaufleute für Tourismus und Freizeit,
- 1 Kauffrau für Marketingkommunikation (im Verbund)
- 3 Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

Wir sind familienfreundlich

Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren können. Dazu bieten wir zum Beispiel flexible und mobile Arbeitszeitmodelle, interne Seminare und Unterstützung in herausfordernden Betreuungssituationen. Seit 2008 erhalten wir dafür das Zertifikat „**berufundfamilie**“.

Wir sind gut unterwegs

E-Autos, Carsharing, BOB- und MIA-Tickets – auch bei Dienstfahrten setzen wir auf Nachhaltigkeit. Vergünstigte Job-Tickets für den ÖPNV und das Leasing-Modell „Mein Dienstrad“ ergänzen das Angebot.

> **JobTickets: 19** > **Deutschland Tickets: 85** > **Mein Dienstrad: 43**

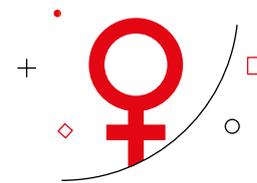
Wir sind überall im Einsatz

Durch unsere Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten schaffen wir Freiräume für unsere Mitarbeiter:innen, steigern die Arbeitszufriedenheit und verbessern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Bedingungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Diese Vereinbarung ergänzt unsere bestehenden Regelungen zur Flexibilität von Arbeitszeit und -ort.



39

Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Teams absolvierten intern die Ausbildung zu **QualitätsCoaches** durch die **Initiative ServiceQualität Deutschland**, denn Zufriedenheit ist uns wichtig.



56,44

Prozent der Beschäftigten sind **Frauen**.



Noch mehr über uns erzählen wir hier:

Wir erreichen mehr

Partnerin in allen Lebenslagen: Wir unterstützen Unternehmen in Bremen und begleiten sie von Anfang an durch alle Phasen der Entwicklung.



Mehr Service für Bremens Wirtschaft

Wir haben Antworten und die richtigen Kontakte. Damit helfen wir bei Standort- oder behördlichen Fragen, unterstützen bei Erweiterungs- und Investitionsvorhaben und vermitteln, wenn es irgendwo hakt. Selbstständige sind bei uns ebenso gut aufgehoben wie kleine Betriebe und große Unternehmen. 2023 haben wir durch unsere regionale Unternehmensbetreuung 2.117 Beratungsgespräche geführt und 48 Veranstaltungen für die Bremer Wirtschaft umgesetzt.

Mehr für den Wirtschaftsstandort

Trotz aktueller Krisen hält sich Bremen stabil. Das liegt auch an vielen lokalen Akteurinnen und Akteuren, die mit Augenmaß und großer Marktkenntnis Projekte entwickeln, was für ein stabiles Ergebnis in ausgesprochen schwierigen Zeiten sorgt. Wir stehen ihnen dabei zur Seite: Im Auftrag Bremens vermarkten wir die von uns erschlossenen Flächen und finden dabei für Unternehmen den perfekten Platz. 17,1 Hektar gingen so im vergangenen Jahr an neue Eigentümer:innen. Für Bremen bedeutet das Erlöse in Höhe von 8,34 Millionen Euro. Hinzu kommen die Zusagen für privatwirtschaftliche Investitionen in Höhe von 57,89 Millionen Euro. Das sichert 1.115 Arbeitsplätze und wird 295 neue schaffen.

Besondere Flächenverkäufe fanden sich zum Beispiel im Gewerbepark Hansalinie, wo fünf Hektar für die Ansiedlung von zwei Zulieferbetrieben für das Mercedes-Benz Werk Bremen verkauft wurden, im Güterverkehrszentrum Bremen (6,7 Hektar) und im Bremer Industrie-Park (3 Hektar).

Mehr an einem Ort



Ein Unternehmensservice im wahrsten Sinne des Wortes – den bieten wir in Kooperation mit der Handels- und der Handwerkskammer, dem RKW Bremen sowie der BAB – Die Förderbank, dazu kommt unsere Funktion als Einheitlicher Ansprechpartner des Landes. Hier gibt es Hilfe zu allen unternehmerischen Fragen an einem Ort: von der Vermittlung von Ausbildungsplätzen über die Beratung externer Prüflinge in Handwerk und Gewerbe und die Fachkräftegewinnung bis hin zu allen Angelegenheiten rund um die Gewerbemeldung.

Die Zahl der Beratungen ist im vergangenen Jahr auf 1.815 gestiegen, dazu nahm das Team 811 Meldungen an die Gewerbemeldestelle auf. » [unternehmensservice-bremen.de](https://www.unternehmensservice-bremen.de)

Mehr Fachkräfte für Bremen



Unser Willkommensservice ist die Regionale Koordinationsstelle Fach-

kräfteeinwanderung für Bremen und Bremerhaven. Sie berät kleine und mittelständische Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland einstellen möchten, und unterstützt bei Fragen zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und Arbeitsgenehmigungen. Die Zahl der Beratungen ist mit 451 auch 2023 weiter gestiegen.

» [unternehmensservice-bremen.de/willkommensservice-bremen](https://www.unternehmensservice-bremen.de/willkommensservice-bremen)

Mehr fürs Handwerk



Das Handwerk findet bei uns eine eigene Ansprechpartnerin, die sich um dessen besondere Bedarfe kümmert. Unsere Handwerkslotsin hilft bei Finanzierungs- und Förderfragen, der Gewinnung von Fachkräften und Ausbildungsthemen, Fragen zum Standort und der Immobiliensuche ebenso wie bei behördlichen Genehmigungen.

» [handwerkslotse-bremen.de](https://www.handwerkslotse-bremen.de)

Mehr Digitalisierung



111 Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie und Tourismus haben sich im vergangenen Jahr von unseren Digitallotsen beraten lassen. Die kümmern sich darum, dass diese Branchen die Möglichkeiten digitaler Instrumente kennenlernen und sich zukunftsicher aufstellen können. 1.025 Teilnehmende waren bei 36 Veranstaltungen und Workshops dabei.

» [digitallotsen-bremen.de](https://www.digitallotsen-bremen.de)

Mehr draus machen



Die Gewerbegebiete Riedemann-/

Reiherstraße, Seumestraße, Utbremen und Mittelhuchting sind altgewachsen. Mit unserem Gewerbegebietsmanagement heben wir gemeinsam mit den Firmen vor Ort Potenzial und werten die Gebiete auf. Das passiert durch Netzwerktreffen, persönliche Beratung, Maßnahmen zu Verkehr, Klimaschutz, Sauberkeit oder Fachkräfte und Informationsveranstaltungen.

» [wfb-bremen.de/gewerbegebietsmanagement](https://www.wfb-bremen.de/gewerbegebietsmanagement)

Mehr Energie



Seit dem vergangenen Jahr ist Stefan Hueck als Solar-Experte für uns im

Einsatz. Der erfahrene Elektroingenieur hilft Bremer Unternehmen bei der Realisierung von Solarprojekten und zeigt individuelle Wege zur Implementierung und Inbetriebnahme von Solaranlagen auf. » [wfb-bremen.de/solarexperte](https://www.wfb-bremen.de/solarexperte)



Ausblick

Die bestehenden Unsicherheiten, ausgelöst durch die aktuellen globalen Konfliktherde, werden weiterhin Einfluss auf die Investitionen von Unternehmen haben. Auch das knapper werdende Angebot an freien, baureifen Gewerbeflächen wirkt auf die Vermarktungsergebnisse ein. In der Betreuung verstärken wir unsere Aktivitäten zur nachhaltigen und klimaeffizienten Gewerbeentwicklung.

Wir bringen Unternehmen nach Bremen

Gesucht – gefunden. Wir begeistern Unternehmen aus Deutschland und der ganzen Welt für den Standort Bremen und begleiten sie bei der Ansiedlung.



Egal, ob aus dem In- oder Ausland – wir bieten umfassenden Service für alle, die sich für Bremen als Unternehmensstandort interessieren. Von der Bereitstellung wichtiger Marktdaten bis zur passenden Fläche oder Immobilie, von Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zu Förderprogrammen und der Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten. Auch nach dem Start stehen wir zur Seite und helfen bei der Wohnungssuche, verschaffen Eintritt in lokale Netzwerke und unterstützen bei der Suche nach Dienstleisterinnen und Dienstleistern vor Ort. In Bremen ansässige internationale Unternehmen finden zudem in unserem neu geschaffenen Format „Foreign Business Club“ Möglichkeiten, die Stadt kennenzulernen und zum Austausch. Direkt vor Ort sind wir mit unseren Bremeninvest-Büros in den Zielländern China, Türkei, dem Vereinigten Königreich und Vietnam. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort setzen sich für den Standort Bremen ein und fördern die Zusammenarbeit zwischen ein-

heimischen und bremischen Unternehmen. Darüber hinaus sind wir in den USA als Partnerin im Kooperationsprojekt „Northern Germany Innovation Office“ in San Francisco vertreten und bieten norddeutschen Unternehmen so eine Verbindung zum Silicon Valley.

21 Unternehmen haben mit unserer Begleitung im vergangenen Jahr den „Sprung nach Bremen“ gemacht – den wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen weltweit zum Trotz. Zu den Ansiedlungen zählen acht Unternehmen aus Deutschland, die 180 neue Arbeitsplätze schaffen, mit einem Investitionsvolumen von rund 8,35 Millionen Euro. Außerdem konnten wir 13 internationale Unternehmen ansiedeln, die 125 neue Arbeitsplätze mit sich bringen und 3,5 Millionen Euro in den Standort investieren.

» bremen-invest.com



Wir zeigen's Ihnen

... mit unserem neuen Film „HOME OF THE NEW“, der den Wirtschaftsstandort Bremen nachhaltig, überzeugend und selbstbewusst präsentiert und uns zum Beispiel auf Messen auf der ganzen Welt begleitet.

Mal gucken:



Neue Projekte

Vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen nutzen wir die vorhandenen Technologie- und Branchenstrukturen Bremens verstärkt, akquirieren zielgerichtet darauf Unternehmen und initiieren Kooperationen. Dazu fördern wir zum Beispiel soziales Unternehmertum, bringen uns in die Innenstadtentwicklung ein (Infos dazu gibt es auf den Seiten 18 & 19) und befassen uns intensiv mit dem Thema Flächenkreislaufwirtschaft. Zudem sind wir weiterhin aktiv in der Wasserstoffinitiative HY-5 der fünf norddeutschen Bundesländer. Der Fachkräfteservice stellte 2023 einen weiteren neuen thematischen Schwerpunkt unserer Aktivitäten dar.

Willkommen in Bremen: Brüning Group



Nach drei Jahrzehnten verlagerte die stark wachsende Brüning Group ihren Firmensitz von Fischerhude auf die Überseeinsel. Das Unternehmen wuchs von einer kleinen Biogärtnerei zum deutschen Marktführer im Handel mit energieliefernden Schüttgut-Rohstoffen mit 250 Mitarbeitenden und seit Sommer 2023 neuem Hauptsitz in Bremen. Demnächst wird eine Dependence in Rom eröffnet. In Polen, Tschechien, Dänemark, England und Frankreich ist das Unternehmen schon vertreten.

» bruening-group.de

Mehr zur Erfolgsgeschichte und den Zukunftsplänen:



Willkommen in Bremen: Mr. Dumpling



Wobei: Mr. Dumpling ist eigentlich eine Ms. Dumpling. Denn hinter dem neuen gastronomischen Angebot in der Sögestraße steckt Changyao He. Die Chinesin aus der Millionenmetropole Schanghai serviert Köstlichkeiten aus ihrer Heimat zum sofort Essen oder als Lunchbox zum Mitnehmen. „Viele unserer Nachbarinnen und Nachbarn sind schon zu Stammgästen geworden. Natürlich freut es mich sehr, dass ihnen das Essen schmeckt, aber ich genieße auch, dass ich hier gut in die lokale Community aufgenommen wurde“, erzählt He. In Zukunft kann sie sich vorstellen, weitere Standorte aufzubauen.

» mr-dumpling-eu.com

Appetit auf die ganze Geschichte?



Willkommen in Bremen: Green Circuits GmbH



Mit der Green Circuits GmbH vertreten Maurice Hott und Merlin Varol Stecker-PV-Sets sowie Zubehör unter der Marke mySolarFuture über ihren Onlineshop und bieten dazu umfangreichen Service sowie Know-how rund um Aufbau, Betrieb und Funktionsweise. Im Frühjahr 2023 richteten die beiden Gründer ihren Hauptsitz in Bremen ein. Dabei haben sie bereits enge Bande zur Bremer Wirtschaft geknüpft: Die Firma ADLER Solar beteiligte sich als neue strategische Partnerin an dem jungen Unternehmen.

» mysolarfuture.de

Mehr Infos zu den Mini-Photovoltaikanlagen mit Service:



Ausblick

Die kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Welt und die damit verbundene Inflation, Zinserhöhung und ein stagnierendes wirtschaftliches Wachstum beeinflussen das Ansiedlungsgeschehen stark. Wir richten unsere 2023 neu aufgestellte Ansiedlungs- und Kooperationsstrategie weiterhin dynamisch und fokussiert darauf aus und setzen operativ auf intelligente neue Angebote und Projekte. Die Aktivitäten zur Innenstadt und zu alternativen Wirtschaftsformen werden ebenso weitergeführt wie die zu den Themen Fachkräfte und Nachhaltigkeit.

Aufgeräumt

Wir schaffen Platz für die Wirtschaft. Und dazu gehört nicht nur die Erschließung von Flächen. Wir betreuen An- und Verkäufe und sind verantwortlich für innovative Entwicklungen, Hochbauprojekte und die Verwaltung von Bremer Immobilien.



Schon gewusst? Die **Erschließung** und Entwicklung von Flächen für die Wirtschaft ist ein umfangreicher Vorgang – vom Beginn der Planung über Machbarkeitsstudien bis zur Bauleit- und Erschließungsplanung inklusive aller Beteiligungsprozesse braucht es rund fünf Jahre, bis alles baureif für Unternehmen zur Verfügung steht. Das vergangene Jahr war von umfangreichen Planungen in nahezu allen Gewerbebeständen mit Entwicklungspotenzial geprägt, die in den kommenden Jahren Früchte tragen werden. Auch hier steht eine nachhaltige Entwicklung für uns im Fokus.

Im Kämmerei-Quartier kümmerte sich das Team **Hochbau** intensiv um den Umbau des ehemaligen Sortiergebäudes und weitere Maßnahmen für den neuen Berufsbildungscampus. Sanierungsarbeiten standen im Vegesacker Museums- und Bremens Landesvertretung in Berlin an, beim Güterbahnhof wurde an Brandschutz und Löschwasserversorgung gearbeitet. Im Rahmen des Bremer Aktionsplans Klimaschutz treiben wir außerdem die Planungen für die energetische Sanierung von Gebäuden in unserem Bestand und unserer Verwaltung voran.

Mit unserer **Grundstücksentwicklung** betreuen wir nicht nur unsere eigenen Flächen, sondern im Auftrag der Stadt auch die Sondervermögen Gewerbeflächen und Überseestadt und als Dienstleisterin Aufträge für andere Sondervermögen. Unsere Fachleute wickeln den Grundstücksverkehr ab, stellen Ausschreibungen rechtssicher auf und arbeiten neue Projekte aus. 2023 haben wir zum Beispiel rund um die Glocke erfolgreich für Bremen verhandelt und damit das Entwicklungspotenzial dort gesichert – das Konzerthaus und die Nachbargrundstücke befinden sich nun in bremischer Hand.

Ob unser eigener Bestand oder der des Landes und der Stadt – unsere **Immobilienverwaltung** sorgt sich darum. Das sind 40 Objekte der WFB und rund 200 in Sondervermögen. Außerdem ist unser Team für die Verwaltung von rund 750 Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen zuständig. Ein besonderer Erfolg: 2023 konnten wir eine Lösung für den alten Campingplatz am Stadtwaldsee finden und so das umfangreiche Angebot für Kinder- und Jugendarbeit auf dem Gelände sichern.

Logen-Platz mit Service: Im BITZ Bremer Innovations- und Technologiezentrum im Bremer Technologiepark und im World Trade Center Bremen in der Airport-Stadt gibt es neben Räumen für neue Ideen auch Unterstützung beim Netzwerken, Beratung zu Fördermöglichkeiten und Bürodienstleistungen.

Die Technologie- und Gründerzentren in Bremen



Ausblick

Nach wie vor bilden die Anforderungen aus Bremens Klimaschutzstrategie besondere Arbeitsschwerpunkte für die Abteilung Immobilien und Bau. Die laufenden Erschließungs- und Stadtentwicklungsprojekte werden fortgeführt. Das neue Jahr begann gleich mit einer wichtigen Ausschreibung: der für den „GVZ-Servicepark II“. Zudem stehen in der Überseestadt die Grundstücksausschreibungen für die Projekte Energiehaus und Piek 17 an (mehr dazu auf den Seiten 20 & 21).

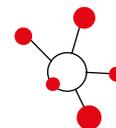


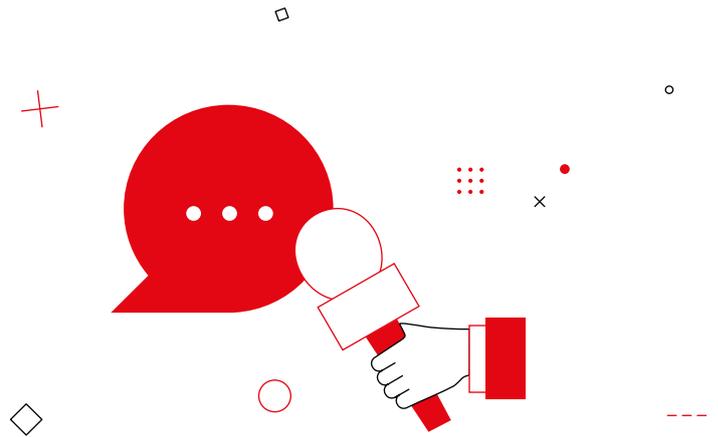
Forschung zum Fliegen bringen

Unser Forschungs- und Technologiezentrum in der Bremer Airport-Stadt steht für Spitzenforschung. Hier arbeiten rund 500 Fachleute aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft und Wissenschaft an interdisziplinären Projekten und innovativen Lösungen für klimaneutrales Fliegen, Leichtbau, neue Materialien, Oberflächentechnologien und die Digitalisierung von Entwicklungsprozessen.

Das Gebäude passen wir fortlaufend an die Anforderungen unserer Mieter:innen an: Im vergangenen Jahr realisierten wir etwa im Auftrag des Faserinstituts FIBRE eine kryogene Laboreinheit, die das Institut künftig gemeinsam mit Airbus betreiben wird.

» ecomat-bremen.de





2 Fragen an Kristina Vogt

Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Frau Senatorin Vogt, ist der Wirtschaftsstandort Bremen für die Zukunft gut gerüstet?

Trotz der Herausforderungen durch die Ukraine-Krise zeigen die stabilen Beschäftigungszahlen und positive Entwicklungen in Industrieproduktion und Warenhandel, dass wir in Bremen Anzeichen einer allmählichen Erholung sehen. Zudem zeigen die Geschäftsklimaindizes eine sich verbessernde Stimmung in der Wirtschaft.

In Bremen setzen wir weiterhin auf die aktive Transformation unserer Wirtschaft durch die IPCEI-Projekte in Schlüsselindustrien wie dem Stahlwerk und bei Airbus. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um Bremen langfristig wettbewerbsfähig und zukunftsfähig zu machen. Doch dies sind nur die ersten Schritte eines langfristigen Prozesses, mit dem Ziel, unsere Wirtschaftsstruktur zu modernisieren, Innovation zu fördern und Arbeitsplätze nicht nur zu sichern, sondern auch neu zu schaffen. Transformation ist ein kontinuierlicher und dynamischer Weg, den wir aktiv mitgestalten wollen, um Bremen als einen führenden Industriestandort zu erhalten.

Was trägt eine schlagkräftige Wirtschaftsförderung zu diesem Erfolg bei?

Die WFB spielt dafür eine entscheidende Rolle. Mit Initiativen wie dem Northern Germany Innovation Office fungiert sie als Brücke zu Innovationszentren wie dem Silicon Valley und setzt wesentliche Impulse für die regionale Wirtschaft. Länderübergreifende Kooperationen wie im Rahmen der norddeutschen Wasserstoffstrategie mit HY-5 stärken die regionale und auch internationale Vernetzung Bremens.

Durch Delegationsreisen, Messeauftritte und Repräsentanzen unterstützt die WFB aktiv die Markterschließung bremischer Unternehmen und trägt damit maßgeblich zu deren Wettbewerbsfähigkeit und internationaler Präsenz bei. Durch ihr strategisches Tourismus- und Stadtmarketing sorgt sie außerdem für Rekorde bei den Übernachtungs- und Gästezahlen in der Stadt, stärkt das Image Bremens weltweit und sorgt für hohes Identifikationspotenzial bei den Bürgerinnen und Bürger. Damit leistet die WFB einen unverzichtbaren Beitrag zur dynamischen Entwicklung und Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandorts Bremen.

Zukunft – mit uns

Machen wir's kurz: Wir wollen DIE nachhaltige Wirtschaftsförderung sein. Dafür stellen wir seit zwei Jahren die Weichen und uns schlagkräftig für die Zukunft auf.

Wer heute nicht nachhaltig denkt und handelt, wird in absehbarer Zeit den Anschluss verlieren. Das gilt auch für uns als Wirtschaftsförderung. Dabei geht es um mehr, als um Milchalternativen in der Kaffeeküche (wobei das schon mal kein schlechter Anfang ist) – der Ansatz umfasst neben ökologischen Themen auch wirtschaftliche und soziale Aspekte. Übergreifend gedacht

und umgesetzt, stellt uns das handlungsfähig für kommende Herausforderungen auf und wir werden unserer Verantwortung auch mit Blick über das Heute hinaus gerecht. Bis 2032 muss Bremen die Klimaneutralität erreichen und dazu leisten wir unseren Beitrag.

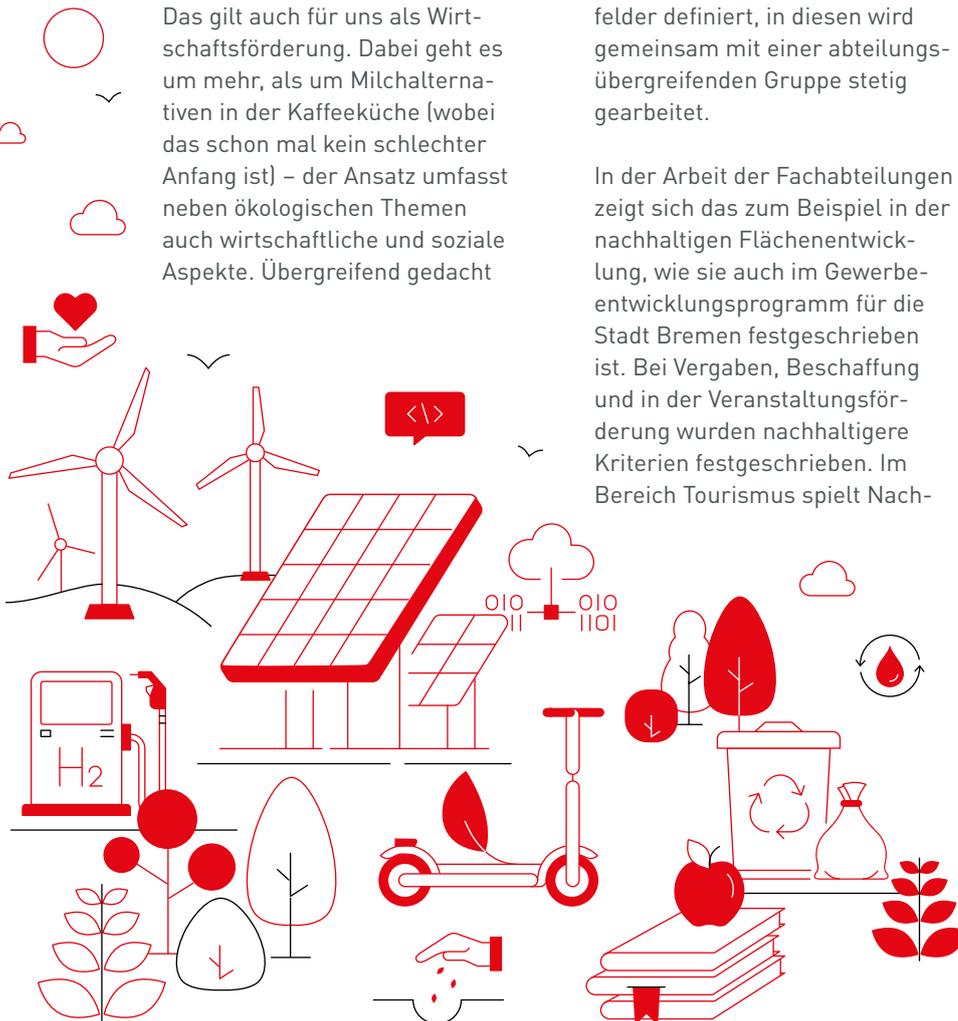
Aber wie nachhaltig ist Wirtschaftsförderung? Und wie nachhaltig kann sie werden? Damit beschäftigen wir uns intensiv in allen Bereichen, in denen wir arbeiten. Unser Nachhaltigkeitsmanagement hat Handlungsfelder definiert, in diesen wird gemeinsam mit einer abteilungsübergreifenden Gruppe stetig gearbeitet.

In der Arbeit der Fachabteilungen zeigt sich das zum Beispiel in der nachhaltigen Flächenentwicklung, wie sie auch im Gewerbeentwicklungsprogramm für die Stadt Bremen festgeschrieben ist. Bei Vergaben, Beschaffung und in der Veranstaltungsförderung wurden nachhaltigere Kriterien festgeschrieben. Im Bereich Tourismus spielt Nach-

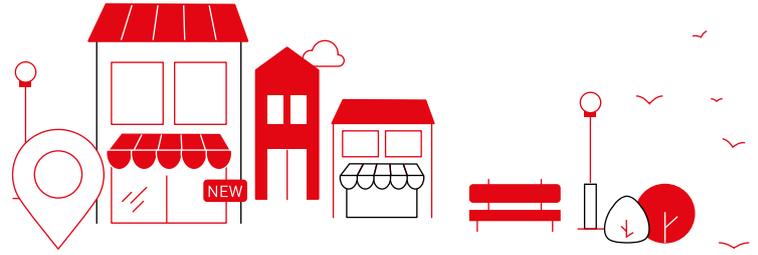
haltigkeit eine immer wichtigere Rolle, auch für Reisende. Deshalb haben wir das Thema im Rahmen des Landestourismusforums aufgegriffen und denken es bei jeder Maßnahme mit. In unseren Tourist-Infos haben wir die Menge an gedruckten Informationen deutlich reduziert, auch bei der Produktion von anderen Marketingmitteln wird genau abgewogen, ob diese wirklich sinnvoll sind. Neue digitale Möglichkeiten und künstliche Intelligenz bieten hilfreiche Werkzeuge, mit denen wir uns nicht nur in der Arbeit nach außen, sondern mit unserem Digitalisierungsmanagement auch in internen Prozessen weiterentwickeln. Und im vergangenen Jahr haben wir uns intensiv mit Projekten im Rahmen des Aktionsplans Klimaschutz des Bremer Senats befasst.

Das funktioniert nur, wenn alle im Team an Bord sind und nachhaltige Werte in ihrer Arbeit mitdenken. Dafür haben wir unter anderem eine Nachhaltigkeitswoche mit Vorträgen, Workshops und Aktionen unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Sarah Ryglewski organisiert. In unserer „Nachhaltigen Mittagspause“ geben Kolleginnen und Kollegen einen Einblick in ihren Arbeitsbereich und teilen Fachwissen. Und nicht zuletzt wurden wir als erstes Unternehmen in Bremen vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) als „fahrradfreundliche Arbeitgeberin“ mit dem Gold-Status ausgezeichnet.

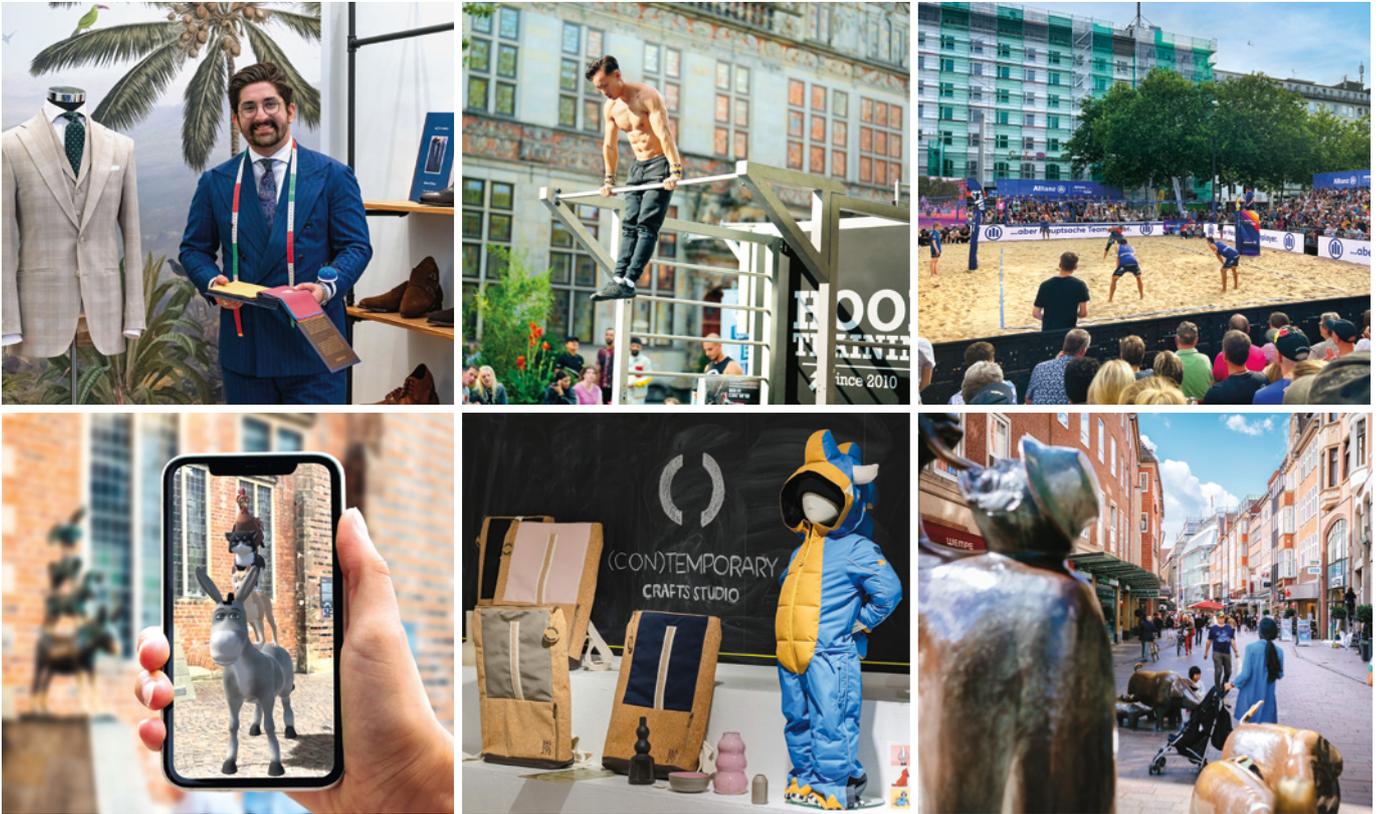
Wir sind auf dem richtigen Weg – und wir werden noch besser.



Innenstadt hat Zukunft



... aber sie wird sich deutlich verändern. In Bremen arbeiten viele Akteurinnen und Akteure daran, diesen Wandel positiv zu gestalten. Wir tragen unseren Teil dazu bei: mit Projekten für die Wirtschaft vor Ort, mit neuen Unternehmen und Ideen, mit spannenden Aktionen und mit einem Stadtmarketing, das zeigt, was unsere „gute Stube“ zu bieten hat.



Neu ankommen

Um den Problemen im Umfeld des Bahnhofplatzes entgegenzuwirken, haben wir zwischen März und August den Raum mit Veranstaltungen und Aktionen für die Bremer:innen und Gäste erobert. Auf dem Pumptrack konnte man mit Rädern, Skateboards, Scootern aktiv werden, bei der German Beach Tour gab es Volleyball der Extraklasse und Beachlounge und Open-Air-Kino luden zum Entspannen ein. Ein besonderes Highlight: die Live-Übertragung des Konzerts der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen bei den Londoner BBC-Proms.

Mehr
Infos dazu:



Mach neu

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) entwickelten wir die Ansiedlungsförderung „City UpTrade“ – eine Anschubfinanzierung für Neuansiedlungen in der Bremer Innenstadt in Form eines Mietkostenzuschusses. Eine Ansiedlung konnten wir mit der Maßschneiderei Rooks & Rocks seit dem Start im zweiten Halbjahr 2023 dadurch bereits abschließen, drei weitere sollen in den kommenden Monaten folgen.

Zusätzlich wurden im September rund 350 nationale Handelsunternehmen angesprochen und nach Bremen eingeladen. Auch unsere Recherche nach neuen spannenden Konzepten lief weiter. Dabei haben wir in Zusammenarbeit mit den Leerstandslotsen 2023 beispielsweise Kontakt zu rund 200 niederländischen und dänischen Konzepten aufgenommen, circa 40 dieser Brands stehen dadurch auf einer Longlist mit grundsätzlichem Interesse am Standort Bremen.

Alles in Bewegung

Mit 2bACTIVE kam Schwung in die Bude: Mit dem Modellprojekt schaffte unsere Partnerin Sportplatz GmbH bis Ende 2023 in einer leerstehenden Fläche mit der BASE einen Treffpunkt mit Events, Bewegungs- und Einzelhandelsangeboten. Dazu sorgten die BACKYARDS-Veranstaltungen regelmäßig für Trubel auf Freiflächen in der City. Ebenfalls neu: unsere Kooperation mit Our House, dem Förderprogramm für Action- und Extremsportler:innen der Deutschen Sporthilfe. Das Ziel: Einer jungen, aktiven Zielgruppe Raum in der Innenstadt zu geben und diese damit für sie attraktiver zu gestalten. Aktuell werten wir das Modellprojekt aus und leiten daraus Vorschläge für weitere Maßnahmen ab.

Ein
Rückblick:



Plattform für Macher:innen

Design, Nachhaltigkeit und Kunsthandwerk, eine gläserne Werkstatt, Ausstellungs-, Workshop- und Veranstaltungsflächen, eine kleine Bühne und ein Café – das bietet das (Con) temporary Crafts Studio (CCS), das im Juli 2023 in der Carl-Ronning-Straße eröffnete. Die leerstehende Fläche hatten wir im Rahmen des Projekts „City Space“ ausgeschrieben. Durchgesetzt hat sich CCS, das diese nun bis Ende März 2025 mietfrei bespielt. Das besondere Konzept ermöglicht Manufakturen einen niedrigschwiligen Zugang zur Innenstadt und schafft vor Ort ein neues Angebot.

Mehr dazu:



In bester Gesellschaft

Mit unserer neuen Augmented-Reality-App „BremenGo“ nehmen die Stadtmusikanten mit auf einen Streifzug rund um das Bremer Rathaus. Mehr Infos zum tierisch guten Rundgang gibt es auf den Seiten 28 und 29.



Verkuppelt

Zusammen mit 13 anderen deutschen Städten waren wir 2022 in das Bundesförderprojekt zum Leerstands- und Ansiedlungsmanagement LEAN eingebunden. Nach dem Auslaufen der Bundesförderung haben wir LEAN im vergangenen Jahr mit Bremer Mitteln weiterentwickelt. Daraus haben sich Ende des vergangenen Jahres erste digitale Zusammenführungen zwischen Leerständen und Ansiedlungsinteressent:innen ergeben.

Ausblick

Auch 2024 wird die Innenstadtentwicklung ein wichtiger Themenkomplex bleiben. Wir arbeiten weiter an LEAN, überzeugen Unternehmen vom Standort, setzen die vom Bundesprogramm „ZIZ“ gegebenen Fördermöglichkeiten zielführend ein, entwickeln neue Projekte und Maßnahmen und sorgen natürlich dafür, dass die Innenstadt in aller Munde bleibt. Auch das Format „Immobilienwirtschaftlicher Dialog“ mit Eigentümerinnen und Eigentümern in der Innenstadt wird fortlaufend weitergeführt.

Quartier für alle

2003 wurde der Masterplan für die Überseestadt Bremen verabschiedet, zwanzig Jahre später ist aus dem ehemaligen Hafengebiet ein lebendiges Stück Stadt geworden – das sich auch heute noch ständig verändert. Wir kümmern uns um die Erschließung, Vermarktung und Entwicklung in einem der größten städtebaulichen Projekte Europas.

Modellprojekt für die Energiewende

Mit einem Modellprojekt will Bremen an der „Hafenkante“ sowie im angrenzenden Holz- und Fabrikenhafen die klimaneutrale Transformation der Wirtschaft voranbringen. Das Kühlhaus in der Überseestadt soll zum „Energiehaus“ umgestaltet werden und den neuen Wirtschaftsstandort Piek 17 sowie Unternehmen in direkter Umgebung klimaneutral mit Wärme und Strom versorgen.

Das Konzept sieht ein Nahwärmenetz mit Speicherfunktion vor, das intelligent mit dem Stromnetz gekoppelt ist. Dabei könnten verschiedene Energiequellen vor Ort genutzt werden: Abwärmepotenziale von Unternehmen, Wärme aus der Umwelt wie zum Beispiel aus Flusswasser oder aus dem

Erdreich oder Strom aus Photovoltaikanlagen. Neben der technischen Steuerung der Energiespeicherung und -verteilung sollen im Energiehaus auch öffentlichkeitswirksame Nutzungen angesiedelt werden. Mit diesem Modellprojekt soll ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Entwicklung der Bremer Wirtschaftsstandorte vollzogen werden.

Das Konzept arbeiten wir gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aus. Im Anschluss daran ist ein EU-weites Vergabeverfahren für Planung, Bau und Betrieb des Netzes sowie des Energiehauses vorgesehen.



Zukunftsquartier

Nördlich der „Hafenkante“ befindet sich eine der letzten freien Entwicklungsflächen in der Überseestadt: das „Zukunftsquartier Piek 17“. Um dem hohen Bedarf an innenstadtnahen Flächen nachzukommen, soll dort eine gemischte gewerbliche Nutzung entstehen. Damit Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für das Areal einbringen können, haben wir online und vor Ort Beteiligungsprozesse mit Umfragen und Workshops umgesetzt. Auch die ansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe wurden eingebunden. Die Ergebnisse fließen in einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb, die Entscheidung soll im Spätsommer/Herbst 2024 fallen.

**Einen
Einblick
gibt es hier:**



Gründe zum Feiern

... **finden wir immer.** Zum Beispiel mit dem „Maritimen Familientag“ mit vielen Aktionen zum Mitmachen und Spielen. Oder bei unserem rustikalen Weihnachtsmarkt HafenWiehnacht. Kreuz und quer durchs Quartier ging es außerdem beim beliebten Tourentag, der im September 2023 schon zum vierten Mal stattfand.

So schön war der
Familientag 2023:



Ein Hashtag fürs Quartier

Was macht die Überseestadt aus, wie lebt und arbeitet es sich hier? Die Geschichten der Bewohnerinnen und Bewohner erzählen wir unter **#meineüberseestadt.**
Zum Beispiel hier:



Ein Zeichen für Barrierefreiheit

Auf unserer Website findet sich nun auch ein Gebärdensprachen-Video zum Thema „**Das ist die Überseestadt**“:



Alle Infos

... rund um die Überseestadt gibt es unter
» ueberseestadt-bremen.de

Ausgezeichnete Entwicklung

Wo einst das Kellogg's-Gelände seinen Platz hatte, nimmt heute das Projekt „Überseeinsel“ immer mehr Gestalt an. Zwischen dem Europahafen und der Weser entwickelt sich ein urbanes und vielfältiges Quartier, das mit dem Immobilienmanager-Award 2023 in der Kategorie „Stadtentwicklung“ ausgezeichnet wurde. Wir begleiten die Initiatoren mit der Herstellung der öffentlichen Erschließung.

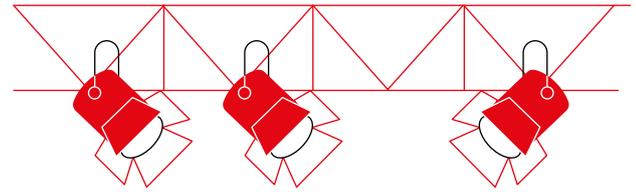
Mehr
zur Insel:



Noch mehr zum Gucken gibt es in unserem aktualisierten **Überseestadt-Video:**



Im Zeichen der Speckflagge



Bremens Stärken und Kompetenzen präsentieren wir der ganzen Welt – im vergangenen Jahr zum Beispiel auf 15 internationalen Fachmessen und Veranstaltungen. Außerdem begleitete unser Team 12 regionale Netzwerkformate. Und das Team Tourismusmarketing war auf 25 Messen, Workshops, Roadshows und Verkaufsfahrten unterwegs.

Beispiele für regionale Formate



polis KEYNOTES

In dieser Veranstaltungsreihe schaffen wir gemeinsam mit dem Fachmagazin polis ein Forum zum Austausch rund um Stadtentwicklungsthemen. Die Frage „Auf dem Weg in eine neue Welt: Wird die energieautarke Immobilie das Asset von morgen?“ stand im Mai 2023 im Fokus. Im November diskutierten wir dann das Thema „Never let a good crisis go waste: Wie können wir innovativ, einfach und bezahlbar bauen?“.

Videomitschnitte aller polis KEYNOTES gibt es hier.



i2b

In den „meet ups“ des Wirtschafts- und Wissenschaftsnetzwerks i2b – idea 2 business werden interessante und zukunftsweisende Ideen mit hochkarätigen Fachleuten diskutiert. Wir unterstützen das Format als Kooperationspartnerin. Im vergangenen Jahr ging es unter anderem um digitale Transformationsprozesse, die zivile Nutzung von Drohnen, Genderngerechtigkeit, digitale Chancen und Risiken für Bremens Häfen und das Bremer Leuchtturmprojekt „Café Sand goes Green“. Hinzu kamen vier Ausgaben des Formats „i2b next level“, das sich an eine junge Zielgruppe richtet. Mitschnitte gibt es im Veranstaltungsarchiv auf i2b.de.

Bremen Convention Bureau (BCB)

Bremens guten Ruf als Veranstaltungsort verdanken wir auch unserem Team vom Bremen Convention Bureau. Das steht Plannerinnen und Planern aus der ganzen Welt bei der Organisation und Durchführung zur Seite, kennt alle tollen Locations, sorgt für das perfekte Rahmenprogramm, hilft beim Einholen von Angeboten ebenso wie bei der Bewerbung und kümmert sich um die Messe- und Kongressregistrierung oder auch die Hotelbuchungen. Im vergangenen Jahr hat sich das BCB dem Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungswirtschaft „fairpflichtet“ angeschlossen und die Website um den Bereich „Nachhaltig Tagen“ erweitert. 15 Veranstaltungen hat das Team 2023 unterstützt sowie 35 neue Projekte und Bewerbungen betreut. Dazu kamen fünf Netzwerkveranstaltungen für die MICE-Branche, die in Zusammenarbeit mit dem Team Tourismusstrategie durchgeführt wurden. >> bremen-convention.de

Bremen auf internationalen Fachmessen und -kongressen (Beispiele):

14. – 17. Februar 2023

BIOFACH

Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel
Nürnberg, Deutschland

7. – 9. März 2023

ITB Berlin

weltweit größte Reisemesse
Berlin, Deutschland

19. – 22. April 2023

AERO Friedrichshafen

führende Messe für Innovation in
der Allgemeinen Luftfahrt
Friedrichshafen, Deutschland

25. – 26. April 2023

RDA Group Travel Expo

führende deutsche Fachmesse für
Bus- und Gruppentouristik
Köln, Deutschland

26. – 27. April 2023

polis Convention

bundesweite Messe für Stadt-
und Projektentwicklungen
Düsseldorf, Deutschland

2. – 4. Mai 2023

Space Tech Expo USA

Amerikas führende Messe für
Raumfahrttechnologie
Long Beach, USA

9. – 12. Mai 2023

transport logistic

weltweit führende Messe für
Logistik, Mobilität, IT und Supply
Chain Management
München, Deutschland

23. – 25. Mai 2023

GLOC Global Space Con- ference on Climate Change

Raumfahrtkonferenz zum Thema
Klimawandel
Oslo, Norwegen

19. – 25. Juni 2023

Paris Air Show

internationale Luftfahrtmesse
Paris, Frankreich

27. – 28. September 2023

Hydrogen Technology Conference & Expo

weltweit größte Konferenz und
Ausstellung für Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie
Bremen, Deutschland

27. – 28. September 2023

Electric & Hybrid Aerospace Technology Symposium

führende internationale Konferenz und
Ausstellung für emissionsarme Flugzeug-
technologien und vollelektrisches Fliegen
Bremen, Deutschland

4. – 6. Oktober 2023

Expo Real

größte Fachmesse für Immobilien
und Investitionen in Europa
München, Deutschland

7. – 10. November 2023

Formnext

internationale Fachmesse für
additive Fertigung
Frankfurt, Deutschland

14. – 16. November 2023

Space Tech Expo Europe

Europas größte Ausstellung und
Konferenz für Raumfahrttechnologie
und -dienstleistungen
Bremen, Deutschland

28. – 30. November 2023

IBTM World

eine der größten und bedeutendsten
Fachmessen für den Tagungs- und
Kongressmarkt in Europa
Barcelona, Spanien

Ein märchenhafter Erfolg

Rekord vor Ort: 2023 bescherte uns mit 2.359.490 Übernachtungen in der Stadt einen neuen Höchstwert. Die Arbeit unseres Tourismus-Teams und die sorgfältig geplanten Marketingmaßnahmen für die „Destination Bremen“ tragen Früchte.

Das Corona-Tief liegt nicht nur hinter uns, die Zahlen aus dem vergangenen Jahr übertreffen sogar den bisherigen Spitzenstand aus der Zeit vor der Pandemie. Neben den Übernachtungsgästen verzeichnet Bremen jährlich etwa 37 Millionen Tagesbesuche.

Für die Gäste der Stadt gibt unser Tourismus-Team alles: Wir kümmern uns um die Tourismusförderung und -werbung, die Betreuung von Urlauberinnen und Urlaubern, Geschäftsreisenden und denen, die zu den großen Veranstaltungen nach Bremen strömen und sind verlässliche Partnerin für die Tourismusbranche.

- 2023 haben wir über 320.000 Personen in unseren Tourist-Infos und Service-Centern beraten und rund 175.000 auf Stadtrundgängen und -fahrten begleitet.

Mehr zu bieten

Im September 2022 starteten wir mit „Mehr als Märchen“ unsere bislang größte bundesweite touristische Imagekampagne, der Schwerpunkt der Aktionen folgte 2023. Dabei zeigen wir Bremens Attraktionen auch abseits der bewährten Pfade – jung, dynamisch und persönlich. Der Erfolg der crossmedialen Maßnahmen übertraf alle Prognosen. Besonders die Themen Genuss, Kultur und Weihnachtsmarkt kamen in der Zielgruppe gut an.



Oliver Rau erklärt, warum das so gut funktioniert.

Noch schöner

Im Juli 2023 öffnete nach zwei Monaten Umbauzeit unsere Bremen Information in der Böttcherstraße als Willkommenspunkt für Gäste und Einheimische. Natürlich gibt es weiterhin alle Infos und Services, neue Highlights sind unter anderem die dreidimensionale Stadtkarte, der Zeitstrahl, interaktive Screens und ein Sofa mit Hörstation. Kiek doch mol rin:
 » bremen.de/tourist-informationen

Mäuschen spielen:



Von Menschen und MICE

Der Begriff steht für Meetings, Incentives, Conventions/Congresses sowie Events/Exhibitions. In dem Bereich ist unser Bremen Convention Bureau aktiv (mehr auf Seite 22), mit dem MICE Forum schaffen wir ein Netzwerktreffen für die Akteurinnen und Akteure der Branche. 2023 kamen über 30 Branchenvertreter:innen zur dritten Auflage des Forums im wohninvest Weserstadion und tauschten sich über aktuelle Projekte und neue Ideen aus.



Ein Schiff wird kommen

... und dann noch eins. Und dann noch mehr. Seit März 2023 ist Bremen Teil der Flusskreuzfahrtenkooperation „Flusskontor“. Gemeinsam mit Bremerhaven, Emden, Leer, Papenburg und Lingen begeistern wir Reedereien und Veranstalter:innen für Anläufe in Bremen. » flusskontor.de

Gut durchdacht

Unser Team Tourismusstrategie ist Impulsgeber und Schnittstelle zwischen Politik, Leistungsträger:innen und Fachabteilungen. Es ist in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv und hat 2023 zum Beispiel in Kooperation mit fünf Partner:innen die „Tour de Kultur“ ins Leben gerufen, die Thementour „Stadtmusikantenexpress – Genuss Edition“ umgesetzt und die Mitmach-Aktion „Bremer Kneipenprofi“ weiterentwickelt.

Mehr zur
Bremer
Tourismus-
strategie:



Wo die Reise hinget

Mehr als einen Blick in die Zukunft gab es bei den Tourismustagen Bremen & Bremerhaven. Im Rahmen des Tourismusforums standen Chancen und Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz im Fokus. Für den zweiten Tourismuspreis, den wir gemeinsam mit der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation und der Erlebnis Bremerhaven GmbH ausrichteten, gab es 96 grandiose Bewerbungen. In je vier Kategorien wurden originelle, authentische und nachhaltige Konzepte in Bremen und Bremerhaven ausgezeichnet. » tourismustage-landbremen.de

Bremen auf Tour

Seit Oktober 2023 ist unser Bremen Mobil unterwegs. Gülden glänzend und immer parat, wenn es eine Gelegenheit gibt, für unseren Standort zu werben. Drinnen steckt der gewohnt gute Service mit Infos, Tickets und Souvenirs. Und mit den PV-Solarmodulen auf dem Dach können wir den Energiebedarf für Beleuchtung und Computer bei kürzeren Stopps abdecken.

Wir zeigen's ihnen

Unser Auslandsmarketing wirkt durch die Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus effektiv. 2023 waren wir bei 25 Messen, Workshops, Roadshows und Verkaufsreisen weltweit dabei, betreuten 113 Influencer:innen, im Journalismus Tätige sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Ausland in Bremen und waren Teil der DZT-Kommunikationskampagne „UNESCO-Welterbestätten“ in den Niederlanden, Polen und Schweden.



Ausblick

Unsere erfolgreichen Kampagnen und Kooperationen führen wir weiter und setzen Schwerpunkte auf die Themen Digitalisierung, digitales Marketing und Nachhaltigkeit. Das Team Tourismusstrategie bereitet die Fortführung der Strategie ab 2026 vor. Der Tourismuspreis wird 2025 wieder vergeben, das Landestourismusforum als größte Netzwerkveranstaltung findet im November 2024 statt.

Eine Marke für sich

Wir lenken die Blicke auf Bremen und zeigen unsere Stadt als Ort zum Leben und Entdecken genauso wie als starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Als Stadtmarketing-Profis sind wir nicht nur für unsere eigenen Fachabteilungen, sondern auch für Behörden und bremische Gesellschaften im Einsatz.

Was Bremen zu bieten hat, das zeigen wir: Wir kümmern uns nicht nur um das Markendesign und die -architektur, sondern setzen als Konzept- und Werbeagentur aufmerksamkeitsstarke Kampagnen um. 2023 haben wir 667 Millionen Werbekontakte durch klassische Maßnahmen in Außen- und Printwerbung erreicht. Durch die Förderung von Veranstaltungen unterstützen wir starke Anlässe für einen Besuch in der Stadt – im vergangenen Jahr waren das 18 Kultur- und acht Sport-Events mit rund 720.000 Gästen.



Genussufer

01 Unsere Themenjahre bieten mit wechselnden Schwerpunkten ein Dach für eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen. 2023 haben wir mit „Genussufer“ gezeigt, wie man Bremen am Wasser erleben kann. 35 Partner:innen waren an Bord, über 100 Veranstaltungen boten von April bis Oktober Genussmomente an ganz verschiedenen Ufern. Und jetzt schwingen wir uns in den Sattel und starten ins „FAHRRADja! 2024. Bremen bewegt Dich.“ » fahrradja.de

Für die gute Stube

Aus dem Budget des Bremen Fonds haben wir im Auftrag des Senats eine Innenstadt-Kampagne umgesetzt, um den Einzelhandel in der Bremer City zu unterstützen. Dazu gehörten verstärkte Außenwerbung in der Region, Print- und Hörfunk-Schaltungen und das Marketing für das Open-Air-Event „Open Space“ auf dem Domshof und für das Cityfest HOEG.

Vom Fach

03 Wir kümmern uns um Fachkräfte für Bremen: Unternehmen helfen wir dabei, Bremen als attraktiven Lebensort für potenzielle Arbeitnehmer:innen zu präsentieren. Der gemeinsam mit der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation umgesetzte Stammtisch bietet Personalverantwortlichen die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen auszutauschen. 2023 waren das unter anderem „Corporate Influencer“, „Sozialunternehmen“, „New Work braucht New Learning“ und der Workshop-Tag „Change Management und Transformation“.

» fachkraefte-fuer-bremen.de

Schlau gemacht

06 Für das Wissenschaftsmarketing setzen wir die Veranstaltungsreihe „Science goes Public“ um. Zweimal im Jahr können Wissbegierige über jeweils sechs Wochen jeden Donnerstag in ausgewählten Kneipen und Bars in Bremerhaven und in Bremen Vorträgen von Bremer Wissenschaftler:innen lauschen. Und in unserer Porträt-Reihe „Wissenschaft persönlich“ stellen sich seit 2016 jeden Monat schlaue Köpfe aus dem Bremer Wissenschaftsbetrieb unseren Fragen.

» sciencepublic.de » bremen.de/wissenschaft-persoendlich

Das Kleinste ganz groß

04 Im Auftrag der Senatskanzlei kümmerten wir uns um den Auftritt des Landes Bremen bei den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg, das Bürgerfest in der Mönckebergstraße wurde mit unserer Präsentation eröffnet. Mit im Gepäck hatten wir das Mercedes-Benz Werk Bremen, Beck's und den Ratskeller und na klar: auch unsere Stadtmusikanten. Zum ersten Mal dabei war die Bremer Silberwarenmanufaktur Koch & Bergfeld mit Repliken der berühmten Fußball-Pokale, die in Hamburg für viel Staunen sorgen (nachvollziehbar).

Aufgesattelt

05 Apropos Fahrrad: Für das Finale der Deutschland Tour an der Weser war unser Team die Anlaufstelle für alle Beteiligten und Organisator des lokalen Komitees. Unser Radverkehrsprojekt Bremen BIKE IT! sorgt weiterhin für Schwung: 2023 kam zu den bestehenden elf Fahrradrouten das neue „Kultur-Radnetz“ hinzu, das die Bremer Museen und Ausstellungshäuser verknüpft. Bei vier Film Night Rides gab es Open-Air-Kino on tour, dazu kamen Vortrags- und Filmabende und der 4. Stammtisch der Bremer und Bremerhavener Radlogistik. Die Breminale haben wir um den Aktionstag „Bikinale“ ergänzt und im September stand das zweite Cargo BIKE IT! Festival mit dem 8. Bremer Lastenradrennen, Lastenrad-Expo und weiteren Aktionen auf dem Programm. » bremen.de/bike-it

Nur das Beste

02 2023 erschien die sechste Auflage des beliebten Heftchens „Bremens beste Seiten“ mit vielen kleinen Geschichten über Bremens Einzigartigkeiten auf Deutsch und Englisch. Wer darin schmökern oder es zum Beispiel für Willkommenspakete für Gäste oder neue Mitarbeiter:innen nutzen möchte, bekommt das Heft in der Bremen Information oder kann es per E-Mail an henrike.schierloh@wfb-bremen.de bestellen.

Da hat's gefunkt

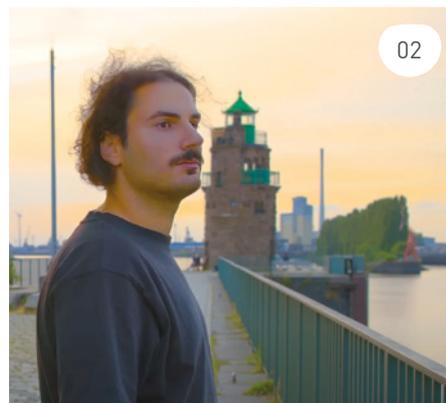
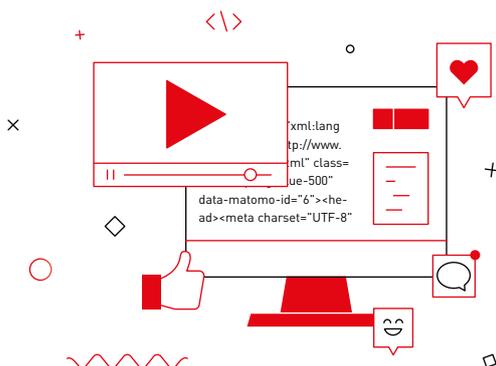
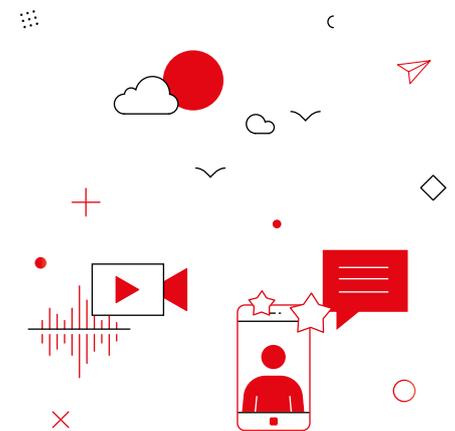
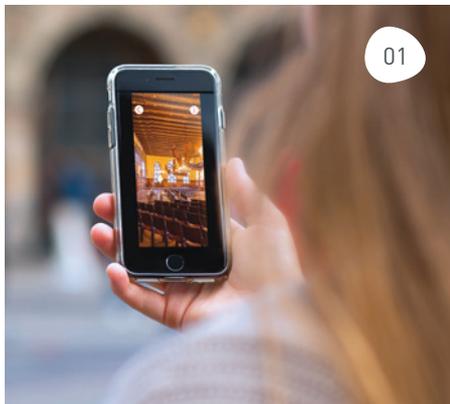
Mit dem Freizeit- und Naherholungskonzept Bremen-Nord (FUNK) stehen wir den über 80 Akteurinnen und Akteuren im nördlichen Bremen zur Seite. Dafür kümmern wir uns zum Beispiel um Marketingmaßnahmen online und im Print, waren als Kooperationspartnerin an den Projekten „Schwebende Wasser“ und „LUX Freilicht“ beteiligt und unterstützen den bras e.V. beim Info-Point im Vegesacker Geschichtenhaus.

» der-bremer-norden.de

Auf allen Kanälen

Bremen steckt im Netz. Mit Texten, Bildern, Audioformaten und Videos sorgt unser Team dafür, dass die Hansestadt auch online richtig gut aussieht – mit vielen Infos, die für Gäste genauso spannend sind wie für Bremerinnen und Bremer.

Ob Website, TikTok, Instagram, Facebook oder YouTube – in Sachen digitaler Präsentation und Vermarktung sind wir schwer auf Draht. Unsere Abteilung Bremen Online bespielt nicht nur das Stadtportal und verschiedene soziale Netzwerke mit relevantem Content (mehr dazu auf Seite 36) und sorgt dort für Interaktion, sie hat auch bei neuen Formaten und Technologien die Nase vorn.



Die Zentrale

Das offizielle Stadtportal der Stadt Bremen ist quasi die Zentrale, von der alles ausgeht. Seit 2003 kümmert sich Bremen Online um bremen.de, dort finden Bürger:innen, Touristinnen und Touristen und Unternehmen alles Wissenswerte zur Stadt – dazu gehören unter anderem die Brancheneinträge, der Veranstaltungskalender und der barrierefreie Stadtführer. 2023 gab es 8,7 Millionen Seitenzugriffe bei 5,4 Millionen Besuchen auf bremen.de, dazu kommt noch das beliebte Kleinanzeigenportal „Schwarzes Brett“. In den sozialen Netzwerken folgen den bremen.de-Kanälen 66.000 Personen bei Facebook, 48.700 bei Instagram und 37.700 bei TikTok. » bremen.de

Go for it

01 Lust auf eine Runde mit den Bremer Stadtmusikanten? Die nehmen als animierte 3-D-Figuren auf dem Handy mit auf eine Tour durch die Altstadt, öffnen dabei zum Beispiel virtuell die Obere Rathshaushalle oder geben den Blick unter den Domshof frei, um die Gewölbe des Bremer Ratskellers zu sehen. Möglich macht das unsere Augmented-Reality-App „BremenGo“. An fünf Stationen bieten AR-Elemente, 360-Grad-Einblicke, spannende Infos, Audio-Stories und interaktive Erlebnisse eine Führung der besonderen Art.

» bremen.de/bremen-go

Gute Führung

03 Unser neues Informations- und Leitsystem durch die Innenstadt ging bereits 2022 an den Start, begleitet durch die Web-App „Dein Bremen-Guide“. Die wurde im vergangenen Jahr um saisonale Karten erweitert und technisch weiterentwickelt. Zum Angebot gehören nicht nur Karten und Routen, sondern auch Infos zum aktuellen Standort, zu Veranstaltungen und Ausstellungen in der Nähe oder auch Hinweise zum nächsten stillen Örtchen. Einfach den QR-Code an einer der rund 100 Info-Stationen in der City scannen und schon öffnet sich alles im Browser.

» dein-bremen-guide.de



Ausblick

Das Binnenmarketing bildet 2024 einen Schwerpunkt für die Abteilung. Außerdem bauen wir unseren barrierefreien Stadtführer und das Media-Portal weiter aus und beschäftigen uns fortlaufend mit Künstlicher Intelligenz, die mehr und mehr Einzug in unseren Arbeitsalltag hält – zum Beispiel in Form von FAQ-Chatbots. Und auch unser Kreativlabor WFBeta ist nun im Lloydhof bezugsfertig, wird jetzt ausgestattet und konzeptionell fortentwickelt.

Mehr für „Mehr als Märchen“

02 Unsere große touristische Kampagne (mehr dazu auf Seite 24) wurde auch im Netz durch eine Vielzahl an Maßnahmen unterstützt – mit Online-Ads auf verschiedenen Plattformen und Seiten und mit aufwändigen Videos, die auf YouTube und in den sozialen Medien auf eine große Fangemeinde stoßen. Im Vordergrund steht jeweils eine Person, die ihre Lieblingsorte in der Stadt zeigt, begleitet wird sie dabei von Erzähler Dirk Böhling. Unser Film mit dem Protagonisten Tansel ist mit über 200.000 Aufrufe aktuell das am häufigsten gesehene Video auf unserem YouTube-Kanal BREMENbewegt.

Durch Bremen mit Tansel geht's hier:



Guter Einfluss

Im Dezember haben wir mit den Creatorinnen @madamelottie und @carobluemchen eine Instagram-Aktion zum Weihnachtsmarkt umgesetzt. Die beiden wurden von unserem Kanal @bremermoment aufgefordert, die schönsten Weihnachtsmarktsots zu finden. Im Rahmen von „Mehr als Märchen“ waren 2023 außerdem weitere Influencer:innen in Kooperation mit uns in Bremen unterwegs und erstellten Content für unsere Kanäle.

Aus zwei mach eins

Mehr Service, weniger Klicks – Reisende können ihren Besuch in Bremen jetzt noch einfacher planen: Statt wie bisher zwischen den Seiten bremen.de und bremen-tourismus.de wechseln zu müssen, finden sie nun das komplette Angebot auf dem Stadtportal, können sich dort Anregungen und Inspiration holen und Angebote direkt buchen.

» bremen.de/tourismus

Tipps vom Deich

Zusammen mit der Fan-Plattform Deichstube haben wir die Werder-Fans direkt angesprochen und neue Zielgruppen erreicht. An zwei Heimspieltagen machten wir mit kurzen Clips neugierig auf die Stadt außerhalb des Stadions, dazu gab es eine eigene Landingpage und weitere Infos.

Mal gucken:



Unverzichtbar und für alle im Einsatz

Viele Kolleginnen und Kollegen sorgen im Inneren der WFB dafür, dass alles reibungslos läuft. Das sind die Abteilungen und Teams, die von außen nicht gleich ins Auge fallen, die aber unverzichtbar für unsere erfolgreiche Arbeit sind. Die Specialistinnen und Specialisten setzen mit ihrem fachlichen, technischen, wirtschaftlichen und planerischen Wissen das starke Gerüst und Fundament für das, was wir tun.



Für alle da

Das Team Personal/Organisation kümmert sich um die Personalplanung ebenso wie um die -entwicklung und gewinnt neue Mitarbeiter:innen für uns. Auch die betrieblichen Sozialleistungen und die zentrale Ausbildungsorganisation, die Gehaltszahlungen und tarifvertragliche Änderungen sowie Bescheinigungen und Zeugnisse fallen in diesen Aufgabenbereich, ebenso wie übergeordnete organisatorische Aufgaben und die Projekte „Beruf und Familie“ und das betriebliche Gesundheitsmanagement. 2023 haben wir unter anderem eine neue und modernere Arbeits- und Projektzeiterfassung eingeführt, die Auditierung „Beruf und Vielfalt“ vorbereitet und umgesetzt und einen internen Gesundheitstag mit Vorträgen und Aktionen organisiert.

Gutes Netzwerk

Rund 5.500 schriftlich eingegangene Serviceanfragen und Störungen und etwa 1.800 Anrufe hat unsere Hotline in der IT-Organisation im vergangenen Jahr bearbeitet. Das Team übernimmt die IT-Dienstleistungen nicht nur intern, es kümmert sich auch um Tochter- und weitere Landesgesellschaften wie etwa die Bremer Aufbau-Bank GmbH und die M3B GmbH. Unsere Profis gewährleisten, dass die infrastrukturelle Versorgung störungsfrei läuft, sind in Sachen digitaler Innovationen immer auf dem Laufenden und sorgen für Sicherheit und den Datenschutz. Und zwei Firmenumzüge haben sie technisch auch noch einwandfrei gewuppt.



Alles, was Recht ist

... hat unsere Stabsstelle Recht/Vergabe unter ihrer Verantwortung. Sie unterstützt große Projektentwicklungsvorhaben gesellschafts-, handels- und vergaberechtlich, betreut Gremien wie zum Beispiel Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlungen und kümmert sich um alle Rechtsfragen. Das Vergabeteam berät nicht nur uns bei komplexen Ausschreibungsverfahren, sondern auch weitere Gesellschaften im „Konzern Bremen“ – im vergangenen Jahr wurden 80 Vergaben ab einem Wert von 10.000 Euro betreut. Die jährlichen Risikomanagementberichte fallen ebenso in ihren Aufgabenbereich wie Compliance- und Anti-Korruptionsthemen und Anfragen im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes.

Noch besser

Unsere Stabsstelle Revision prüft, was wir tun, und hilft, unsere Organisationsabläufe zu verbessern und die Effizienz der Kontrollsysteme zu erhöhen – unabhängig und objektiv. Dabei hat das Team stets die Unternehmensziele im Blick und unterstützt dabei, diese zu erreichen. Systematisch und zielgerichtet bewertet es die Wirksamkeit des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und der Steuerungs- und Überwachungsprozesse.

Die Basis

Unsere Sekretariate arbeiten zum einen den jeweiligen Fachabteilungen zu. Sie kümmern sich aber auch um verschiedene Beschaffungen von Kaffee über Kopierpapier bis hin zum richtigen Angebot für Postzustellungen, verwalten die Handkasse, haben das Thema Arbeitssicherheit im Blick und organisieren die Belegung und Bewirtung der Besprechungsräume auf allen Etagen. Und am Empfang sorgen sie für einen richtig guten ersten Eindruck (der ja bekanntlich der wichtigste ist).

Alles unter Kontrolle

Das Controlling-Team hat numerisch alles im Blick. Die Kolleginnen und Kollegen stellen Daten und Zahlen zur Auswertung durchgeführter und Planung neuer Projekte zusammen. Auch hier kümmern wir uns nicht nur um uns selbst, sondern auch um die Sonder- und Treuhandvermögen, Tochterunternehmen und bremische Gesellschaften wie das Projektbüro Innenstadt Bremen. Zudem verantwortet das Team die Beteiligungsverwaltung samt Übernahme von Geschäftsführungen für 18 Tochtergesellschaften, Sonder- und Treuhandvermögen.

Zahlen bitte

Unser Rechnungswesen ist zuständig für die laufende Buchhaltung, erstellt die Jahres- und Konzernabschlüsse und klärt alle steuerrechtlichen Fragestellungen – nicht nur für uns, sondern auch für die Bremer Aufbau-Bank, für mehrere Tochterunternehmen und Sonder- und Treuhandvermögen Bremens. Das Team sorgt außerdem für die reibungslose Abwicklung aller Zahlungen. Nicht zuletzt administriert und verwaltet es die gesamte SAP-Systemlandschaft der WFB-Gruppe. 2023 starteten wir mit den Planungen zur Umstellung auf SAP-S/4 HANA.

Merle Meier-Holsten

Abteilungsleiterin Bremen
Tourismus



2023 war für mich extrem spannend: von einem Tech Unternehmen hin zum Tourismus. Das Team hat mir den Start leicht gemacht – dafür bin ich dankbar. Auch die Themen machen mir viel Freude. Wir setzen uns zukunftsfähig auf und wollen eine bedeutende Rolle im Destinationsmarketing spielen. Persönlich liegen mir die Themen Diversity, Leadership und lebenslanges Lernen am Herzen. Wir haben viel vor.

Merle Meier-Holsten im Interview:



Sven Janßen

Teamleiter
Personal/Organisation



Aus den Teams

Gemeinsam mit 14 anderen Kolleginnen und Kollegen habe ich 2023 die interne Ausbildung zum Q-Coach absolviert. ServiceQ bietet viele Werkzeuge, um die Servicequalität zu verbessern. Bereits kleine Schritte können viel bewirken und müssen nicht einmal teuer sein. Außerdem stärkt die bereichsübergreifende Zusammenarbeit das Verständnis untereinander und den Zusammenhalt im Team. Betriebsblindheit ade!

Mehr zur ServiceQ-Weiterbildung:



Tamara Kassow

Projektleiterin nachhaltige und alternative Wirtschaftsformen



Die Veranstaltung „Wirtschaft wirkt – wie Unternehmen einen positiven gesellschaftlichen Impact erreichen“ war mir ein großes Anliegen: Unternehmen müssen einen relevanten Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Ich habe schon einige Ideen, das Thema weiter voranzubringen. Denn nachhaltiges Handeln ist mehr als ein Sprint – es ist ein Marathon, den wir gemeinsam laufen!

Ein Reel mit Rückblick gibt es bei Instagram.



Mein Highlight war die Freundlichkeit und Herzlichkeit aller WFBlerinnen und WFBler, mit der ich Mitte des Jahres in meinem neuen Job begrüßt worden bin. Ganz besonders beeindruckt hat mich, dass unsere ehemalige Auszubildende Kira Wesseling bundesweit die höchste Punktzahl in ihrer Abschlussprüfung zur Kauffrau Tourismus und Freizeit erreicht hat. Eine Spitzenleistung von ihr und allen Beteiligten.

Mehr Infos zur Ausbildung bei uns auf S. 34/35.

René Beckmann

Nachhaltigkeitsmanager



So unterschiedlich die Aufgaben sind, die wir in ganz verschiedenen Bereichen meistern – überall verbergen sich kleine und große Highlights und persönliche Erfolgsgeschichten. Wir wollten von unseren Kolleginnen und Kollegen wissen, was sie im vergangenen Jahr beschäftigt hat, welche Herausforderungen sie meisterten und worüber sie sich besonders gefreut haben.

Moritz Steinhardt

Projektleiter Clustermanagement ECOMAT



Das ECOMAT hat sich zu einem Leuchtturm der Luft- und Raumfahrt entwickelt. 2023 gab es richtungsweisende Forschungsvorhaben, internationale Delegationen zum Beispiel aus Japan und UK sowie spannende Auftritte auf Leitmessen. Ein Highlight war für mich der Einzug der HYDAC International als neue, starke Partnerin. Man kann zu Recht sagen: Das ECOMAT ist national und international vernetzt und aktiv.



Mehr dazu.



Kolja Umland

Projektleiter internationale Ansiedlung



Werder Bremen auf dem Weg nach Vietnam zu begleiten, war mein persönliches Highlight – samt Besuch von zwei vietnamesischen Influencern, die mit enormer Reichweite über Bremen und Werder berichteten. Highlight der Highlights war die Reise nach Vietnam, wo wir Werder mit gemeinsamen Veranstaltungen und mit unserem Büro in Ho-Chi-Minh-Stadt durch Kontakte und beim Netzwerkaufbau unterstützen konnten.

Wie Fußball als Türöffner funktioniert:



Christian Meyer

Systemadministrator



Als ich im Februar 2023 bei der WFB startete, hieß es Kofferpacken ... und wieder auspacken. Rund 300 Arbeitsplätze hat die IT-Organisation innerhalb eines Monats neben dem normalen Tagesgeschäft am Brill ab- und im Lloydhof aufgebaut. Zudem habe ich zusammen mit der Personalabteilung und Bremen Online die Digitalisierung vorangetrieben. Viele Herausforderungen – mit einem tollen Team – danke an alle!

Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 30 & 31.

Renate Strümpel

Senior Online Marketing Managerin



Der Bremen Podcast ist für mich ein Herzensprojekt. Dort sprechen wir auch über Lieblingsorte und -aktivitäten in Bremen und entdecken so traditionelle Locations wieder neu. Unser erster Jahresrückblick ist ein Highlight, dabei ist mir wieder klar geworden, wie vielfältig doch unsere Gäst:innen sind. Einmal wurde ich an meiner Stimme von einer Hörerin wiedererkannt. Das hat mich sehr gefreut.

Alle Folgen gibt es hier:



Gemeinsam zum Erfolg

Eine Ausbildung bei einer Wirtschaftsförderung mag auf den ersten Blick unspektakulär klingen, schaut man aber genauer hin, offenbart sich, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, die wir anbieten. Und das erfolgreich: Unsere Auszubildenden gehören immer wieder zu den bremen- und sogar deutschlandweit besten ihrer Berufsgruppe. Darauf können sie stolz sein – und wir sind es auch!

Kaufleute für Tourismus und Freizeit



Neue Produkte und Veranstaltungen für Touristinnen und Touristen entwickeln, Gäste in der Stadt beraten und ihnen die besten Tipps mit auf den Weg durch Bremen geben und uns bei der Vermarktung unserer Hansestadt im Ausland unterstützen – wer daran Spaß hätte, liegt bei uns richtig und lernt die Grundlagen des Destinationsmanagements und der Tourismusförderung kennen. Auch diese Ausbildung führt durch ganz verschiedene Abteilungen, vom Onlinebereich bis ins Referat der Geschäftsführung.

Unser
Video zur
Ausbildung:



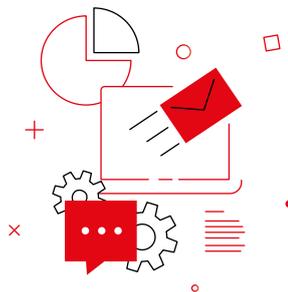
Was wir bieten

- » einen Ausbildungsplatz in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- » im Anschluss an die Ausbildung Übernahme für mindestens sechs Monate
- » umfassende Einarbeitung & Fort- und Weiterbildungen
- » flexible Arbeitszeiten & mobiles Arbeiten
- » minutengenaues Arbeitszeitkonto & Freizeitausgleich
- » 29 Tage Urlaub & Heiligabend & Silvester frei
- » Firmenfitness & (E-)Bike-Leasing
- » einen Arbeitsplatz „mittendrin“ in Bremens guter Stube

Immobilienkaufleute



Wer sich nicht nur um die eigenen vier Wände gerne kümmert, ist bei uns im Team Immobilien und Bau goldrichtig: Dort werden nicht nur die Gebäude in Schuss gehalten, auch Besichtigungen, die Betreuung der Mieterinnen und Mieter und die Verwaltung der Mietverträge gehören dazu. Um große Flächen geht es im Bereich Grundstücksverkehr, über den Ausschreibungen und Verkäufe organisiert werden. Einen Einblick in die Bereiche Rechnungswesen und Personal/Organisation gibt es im Rahmen auch, ebenso wie ein Praktikum im Büro einer Maklerin oder eines Maklers.



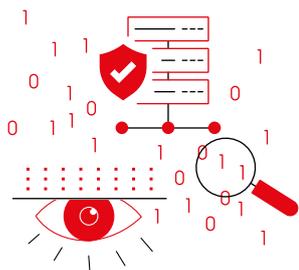
Kaufleute für Büromanagement

... sind wahre Organisationstalente: ob Schriftverkehr, Berichte, Präsentationen oder Statistiken, Terminplanung oder die Organisation von Geschäftsreisen, Beschaffung oder die Organisation von großen und kleinen Veranstaltungen, in Präsenz und digital. In drei Jahren Ausbildung lernen sie bei uns ganz verschiedene Abteilungen und Teams kennen – vom Rechnungswesen und Controlling über Immobilien und Bau bis hin zu Marketing und Tourismus.

Einen kleinen Video-Einblick gibt unsere Auszubildende Sultan Bastürk hier:



Kaufleute für Digitalisierungsmanagement



Für alle, die gerne genau hinsehen: Seit 2022 bieten wir im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie diese Ausbildung für Fachkräfte an, die in allen Bereichen des Unternehmens Arbeitsprozesse analysieren, Chancen für Digitalisierungsmaßnahmen prüfen und bei der Umsetzung und Koordination unterstützen. Als Expertinnen und Experten haben sie Datenbestände und Schnittstellen im Fokus und werten diese aus, entwickeln Geschäfts- und Datenmodelle digital weiter und kümmern sich um neue Systemlösungen. Dabei immer im Blick: der Datenschutz.

Kaufleute für Marketingkommunikation

Hier sind wir Teil eines Verbunds: Über das Aus- und Fortbildungszentrum für den öffentlichen Dienst in Bremen (AFZ) gibt es das Angebot einer Ausbildung für Marketingkommunikation, die in drei Jahren durch verschiedene Gesellschaften und Institutionen des Landes führt. Konzeptentwicklung für Kommunikations-, Kreativ- und Mediastrategien, Mediaplanung und Präsentation sowie Mediaeinkauf und Abrechnung stehen ebenso auf dem Lehrplan wie bürowirtschaftliche Abläufe.



Weitere Informationen:



Fachinformatiker:innen für Systemintegration



Mehr dazu erzählen wir hier:



Die IT-Spezialistinnen und -Spezialisten. Unsere Arbeitsplätze hängen im wahrsten Sinne des Wortes an den Strippen, die dieses Team zieht: Sie sorgen dafür, dass vom Rechner und Laptop über Telefon und Handy bis hin zu Online-Meetings und Konferenztechnik alles läuft. Übrigens nicht nur bei uns im Haus, sondern auch bei Messen und Veranstaltungen, auf denen wir für Bremen präsent sind. In der Hotline stehen sie den Kolleginnen und Kollegen (nicht nur) bei Notfällen zur Seite, konfigurieren IT-Systeme für unterschiedliche Anforderungen und verteidigen uns gegen digitale Angriffe.

Noch mehr Infos zur Ausbildung bei uns gibt es unter **hb.wfb-bremen.de/ausbildung** und hier im **Video:**



Wir sehen uns im Netz!

Auch online machen wir Bremen sichtbar – auf verschiedenen Kanälen und für verschiedene Zielgruppen.

Das Internet und besonders die sozialen Netzwerke stellen heute für viele eine der wichtigsten Informationsquellen dar – und das quer durch alle Altersgruppen. Klar, dass auch wir dort die Bremer Speckflagge hochhalten. Von Erlebnistipps für Touristinnen und Touristen und hilfreichen Informationen für die Bürgerinnen und Bürger über besondere Bremer Döntjes, Erfolgsgeschichten aus der bremischen Wirtschaft bis hin zu spannenden Zahlen, Daten und Fakten – wir haben die Geschichten und erzählen sie auf unserer WFB-Website, dem Stadtportal Bremen.de und auf verschiedenen Social-Media-Plattformen. Mit Texten, Fotos und bewegten Bildern bieten wir jeden Tag Neues aus Bremen. Und wer gerne alles bequem ins Postfach geliefert haben möchte, wird bei unseren Newslettern fündig.



Alles in der Stadt, alles rund um die Stadt gibt's auf [bremen.de](https://www.bremen.de)



In unseren „**Stories aus Bremen**“ informieren wir in Artikeln rund um den Wirtschaftsstandort Bremen, touristische Themen und den Lebensstandort.



Instagram

- + @wfb Bremen
- + @ueberseestadt Bremen
- + @bremermoment
- + @meinbremen
- + @visit.bremen
- + @bremenbikeit
- + @themenjahr.bremen
- + @digitallotsenbremen



TikTok

- + Visitbremen



Facebook

- + WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
- + Überseestadt Bremen + Bremen.de
- + Bremen Bike it + FAHRRADja 2024.
- + Bremen bewegt Dich.
- + Digitallotsen Bremen



Newsletter

- + WFB-Newsletter
- + Länderbriefe USA, China, Türkei & Vietnam
- + Gewerbegebietsmanagement
- + Digitallotsen
- + Tourismusstrategie Bremen 2025
- + Bremen Tourismus B2C dt.
- + Bremen Tourismus B2B engl.
- + Bremen+Bremerhaven B2B



LinkedIn

- + WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
- + Bremeninvest
- + Bremen Tourism & Convention
- + ECOMAT



YouTube

- + BREMENbewegt
- + BREMENwirtschaft



Pinterest

- + @bremen_de



Unsere Podcasts

- + Bremen-Podcast
- + Go Global! Bremen Business Talks

Angekommen

Viele Grüße aus dem Lloydhof: Unser Umzug ist nun abgeschlossen und alle Geschäftsbereiche und Abteilungen arbeiten nun unter einem Dach. Das hat viele Vorteile.

Auch wenn digitale Möglichkeiten wie Online-Meetings und -Kollaborationsplattformen die tägliche Arbeit und Zusammenarbeit auf viele Arten vereinfachen und bereichern – der direkte Austausch ist häufig durch nichts zu ersetzen. Wir haben aus drei Standorten der Bremer Wirtschaftsförderung einen gemacht. Vor nicht allzu langer Zeit verteilten sich unsere Arbeitsbereiche noch auf ganz unterschiedliche Orte in der Stadt: das Kontorhaus am Markt im Kern der Altstadt, das Team Online in der Faulenstraße und die Abteilung Bremen Tourismus in Findorff.

Mit unserem Umzug in den Lloydhof haben wir nicht nur den Weg geöffnet für die weitere Entwicklung des Kontorhauses und die Umsetzung der Pläne für den „Handlauf zur Weser“ in der Langenstraße durch die Jacobs-Gruppe, wir profitieren auch jeden Tag von den neuen Möglichkeiten, die der gemeinsame Standort uns bietet. Denn viele der Themen, mit denen sich Kolleginnen und Kollegen bei der WFB befassen, betreffen mehr als ein Team. Durch die räumliche Nähe zueinander können wir Projekte nun noch

besser gemeinsam anpacken und Aufgaben über das bisherige Maß hinaus agil und interdisziplinär angehen. Dafür bieten die kurzen Wege zwischen den Abteilungen, neue und flexible Kommunikationsbereiche und das in Kürze fertig gestellte Kreativlabor WFBeta jede Menge Möglichkeiten.

Der Weg zum neuen Heim war zugegeben etwas länger als gedacht. Verzögerungen beim Umbau sorgten für einen späteren Mietbeginn und für einen Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen einjährigen „Zwischenstopp“ im ehemaligen Sparkassengebäude am Brill. Durch einen weiteren Bau-Rückstand konnte ein Stockwerk erst 2024 von der Investorin DLH Bremen GmbH an uns übergeben werden. Die Mehrkosten wurden von DLH komplett übernommen. Der Umzug stellte alle Beschäftigten und besonders die mit der Umsetzung befassten Kolleginnen und Kollegen in den Teams Immobilien und IT-Organisation vor große Herausforderungen.

Aber nun ist auch die Abteilung Bremen Tourismus in die Innenstadt gezogen und wir sind angekommen – komplett und zentral erreichbar für unsere Kundinnen und Kunden und mit viel Engagement und jeder Menge Ideen für Bremen.



Wir sind für Sie da

// Akquisition und Projekte

Thorsten Tendahl
thorsten.tendahl@wfb-bremen.de

// Unternehmensservice und Standortentwicklung

Iris Geber
iris.geber@wfb-bremen.de

// Immobilien und Bau

Dr. Bernd Haustein
bernd.haustein@wfb-bremen.de

// Unternehmenskommunikation/Steuerung

Juliane Scholz
juliane.scholz@wfb-bremen.de

// Kommunikation Marketing und Tourismus

Maike Bialek
maike.bialek@wfb-bremen.de

// Bremen Tourismus

Merle Meier-Holsten
meier-holsten@bremen-tourism.de

// Bremen Marketing

Frank Reimers
frank.reimers@wfb-bremen.de

// Bremen Online

Henning Sklorz
henning.sklorz@wfb-bremen.de

// Revision

Florian Scheel
florian.scheel@wfb-bremen.de

// Recht/Vergabe

Ines vom Kolken
ines.vomkolken@wfb-bremen.de

// Kaufmännische Dienste

Dr. Stephan Schleef
stephan.schleef@wfb-bremen.de

Redaktionsleitung

Juliane Scholz (V.i.S.d.P.),
Maika Bialek

Lektorat

Mona Fendri

Produktion

Christina Lolk

Projektleitung und Text

Andrea Bischoff

Druckvorstufe

SMS | Scheer Medien Service GmbH

Druck

BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG

Bildnachweis

// Seite 4: Jan Rathke // Seite 10: Jann Raveling // Seite 13: Brüning Group, Jan Rathke // Seite 14: Studio B
// Seite 15: Werner Huthmacher // Seite 16: Jan Rathke // Seite 18: Jan Rathke, Hood Training, WFB, Radiusmedia KG,
Jonas Ginter // Seite 20: Frank Thomas Koch // Seite 21: Jan Rathke/Valerie Hoberg // Seite 22: Jan Rathke // Seite 24:
Hannes von der Fecht // Seite 25: Michael Ihle // Seite 26: WFB, Jonas Ginter, GFR / DT23 / Marcel Hilger // Seite 28:
Melanka Helms-Jacobs, Frank Pusch, Marcel Kaup/Timon Wiese, Jonas Ginter // Seite 30: Jann Raveling // Seite 32/33:
Melanka Helms-Jacobs, Frank Pusch, Jonas Schmidt, Katharina Müller



Herausgeberin:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Ansgaritorstraße 11
28195 Bremen
www.wfb-bremen.de

WFB WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
BREMEN
GEMEINSAM
PERSPEKTIVEN
SCHAFFEN